

Sonntag, 27.08.2023

## ***Infoticker: Aktuelles aus der Verbandsarbeit***

aus dem Landesvorstand

### **Die Versäumnisse der letzten Jahre werden in diesem Schuljahr erstmals für alle spürbar werden**

Liebe Mitglieder,

am Montag startet das neue Schuljahr und leider werden auch in der Beruflichen Bildung die von der Politik und der Bildungsverwaltung falsch getroffenen Entscheidungen und Versäumnisse erstmals für uns alle spürbar werden.

- **Wo liegen die Probleme?**

Die **Haushaltsslage** des Landes, die in den letzten Jahren durchaus komfortabel war, wird durch die zweiwöchige Haushaltssperre und seitens des Landesrechnungshof rechtzeitig vor den Tarifverhandlungen der Länder als desaströs dargestellt. „Wir haben erneut Angst, dass – wie nach dem HSH-Nordbank-Debakel – die Beschäftigten des Landes durch Gehaltseinschränkungen den Haushalt sanieren müssen.“ so die beiden Landesvorsitzenden Gesa Marsch und Stephan Cosmus. „Noch immer prüfen die Gerichte, ob die Besoldungshöhe der Beamtinnen und Beamten seit 2006 amts-angemessen sei. Da darf das Land nicht den nächsten Fehler machen und den öffentlichen Landesdienst durch reale Absenkung der Besoldung noch unattraktiver machen!“ Wir müssen alle gemeinsam in diesem Herbst sichtbar und laut für eine faire und angemessene Besoldung und Bezahlung kämpfen!

Die **Arbeitsbedingungen und die Arbeitsbelastung** sind seit Jahren unerträglich und gehen weit über das gesunde Maß hinaus. Auch für den öffentlichen Dienst müssen - wie in anderen Tarifverträgen – die Arbeitszeiten bei vollem Lohnausgleich abgesenkt werden. „Für die Lehrkräfte muss die Unterrichtsverpflichtung reduziert werden, wenn die Kolleginnen und Kollegen weiterhin nebenbei Sozialarbeit, Therapie, Verwaltungsarbeit oder andere gesellschaftliche Entwicklungen wie Nachhaltigkeit, Digitalität oder Übergang Schule und Beruf leisten bzw. umsetzen sollen!“ so der VLBS. Alle anderen Branchen werben mit guten und modernen Arbeitsbedingungen um die besten Arbeitskräfte. Nur das System Schule hofft durch Arbeitsverdichtung, Lohnkürzungen, unbezahlte Mehrarbeit und öffentliche Schelte die Attraktivität zu steigern. Leider realisiert die Landesregierung nicht, dass der öffentliche Dienst im berufsbildenden Bereich in starker Konkurrenz zu anderen Arbeitgebern steht. Nur über verbesserte Arbeitsbedingungen und eine angemessene Besoldung wird der Schuldienst als attraktiver Arbeitsplatz wahrgenommen werden.

**V.i.S.d.P:**

**Geschäftsführender Vorstand  
Stephan Cosmus, Gesa Marsch**

**Pressekontakt:**

**Jan Oliver Schmidt  
Tel. 04101-8050799, E-Mail [schmidtjo@vlbs.sh](mailto:schmidtjo@vlbs.sh)**

**VLBS Landesgeschäftsstelle:  
Muhliusstr. 65, 24103 Kiel  
Tel. 0431-678686, Fax 0431-8881537  
Internet [www.vlbs.sh](http://www.vlbs.sh)  
E-Mail [info@vlbs.sh](mailto:info@vlbs.sh)**

VLBS MITTEILUNG

Sonntag, 27.08.2023

## ***Infoticker: Aktuelles aus der Verbandsarbeit***

Da ab 2027 die Schülerzahlen wieder stark ansteigen sollen, muss die Landesregierung endlich wirksame Maßnahmen ergreifen, um den Lehrkräftenachwuchs im berufsbildenden Bereich sicherzustellen. Alle Lehrkräfte, die jetzt im Referendariat sind, müssen unbefristete Beschäftigungsangebote an berufsbildenden Schulen erhalten.

Die **Umsetzung des Masterplans** wird uns in diesem Schuljahr massiv beschäftigen. Das Bildungsangebot an vielen Standorten wird sich nachhaltig verändern und damit auch die Arbeitsbereiche der Kolleginnen und Kollegen. Von der ursprünglichen Idee, durch eine Sicherstellung von Basis-Ausbildungsberufen die Berufliche Bildung durch Bereitstellung zusätzlicher Ressourcen landesweit zu stärken, ist nicht viel übriggeblieben. Der VLBS fürchtet, dass unsere Schülerinnen und Schüler die Konsequenzen dieser Entwicklung tragen werden, da von ihnen eine unglaubliche Mobilität gefordert wird. „Wir alle wissen, wie gut der ÖPNV in den ländlichen Regionen ausgebaut ist; da werden viele potenzielle Azubis gar nicht erst die Ausbildung antreten, wenn sie stundenlang in Bahnen und Bussen sitzen werden, um die Berufsschule zu erreichen!“ so der Landesvorstand einstimmig! „Wir erleben hier keine Stärkung der Beruflichen Bildung, sondern eine massive Schwächung!“

### • **Aus der Verbandsarbeit**

- 05.09.2023 - Landesvorstandssitzung in Kiel
- 11.09.2023 –ganztägige öPR-Schulung in Nortorf-
- 16.09.2023 – Fachlehrrertreffen in Itzehoe
- Spätsommer 2023: Aktion der Junglehrkräfte
- 29.11.2023 Landesbeirat in Nortorf
- 30.11.2023 Delegiertenkongress in Nortorf

Wir begrüßen alle neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich an unseren berufsbildenden Schulen und Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ) und wünschen einen großartigen und erfolgreichen Start!

Allen Referendarinnen und Referendaren wünschen wir eine gute und fundierte Ausbildung an den Schulen und im Landesseminar.

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start ins neue Schuljahr!

IHR VLBS

### **V.i.S.d.P:**

**Geschäftsführender Vorstand**  
**Stephan Cosmos, Gesa Marsch**

### **Pressekontakt:**

**Jan Oliver Schmidt**  
Tel. 04101-8050799, E-Mail [schmidtjo@vlbs.sh](mailto:schmidtjo@vlbs.sh)

**VLBS Landesgeschäftsstelle:**  
Muhliusstr. 65, 24103 Kiel  
Tel. 0431-678686, Fax 0431-8881537  
Internet [www.vlbs.sh](http://www.vlbs.sh)  
E-Mail [info@vlbs.sh](mailto:info@vlbs.sh)

**VLBS MITTEILUNG**